

Samtgemeinde Elbtalau

Beschlussvorlage (öffentlich) (04/0087/2019)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 15.02.2019
Sachbearbeitung:	Frau Fallapp , Marketing

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit, Finanzen, Controlling, Personal und Tourismus der Samtgemeinde Elbtalau	28.02.2019	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Elbtalau		Entscheidung	

Leitprojekt "Wohnen in der Metropolregion Hamburg - bedarfsgerecht, zukunftsfähig, gemeinsam gestalten"

Beschlussvorschlag:

Die Städte Dannenberg (Elbe) und Hitzacker Elbe) beteiligen sich an dem Leitprojekt "Wohnen in der Metropolregion Hamburg - bedarfsgerecht, zukunftsfähig, gemeinsam gestalten".

Die Organisation und Durchführung des Projektes übernimmt aufgrund der notwendigen Koordinierung und der Einbindung der Stadt-Umlandgemeinden die Samtgemeinde Elbtalau.

Sachverhalt:

Die Samtgemeinde Elbtalau hat ihr Interesse an dem Leitprojekt der Metropolregion Hamburg "Wohnen in der Metropolregion Hamburg - bedarfsgerecht, zukunftsfähig, gemeinsam gestalten" bekundet.

Diese Interessensbekundung ist formuliert worden, nachdem die Lenkungsgruppe, die Sparte "Kommunale Gebietskörperschaften" des Marketingvereines, in dem alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, deren Stellvertreter und ein gewähltes Ratsmitglied eines jeden Rates entscheiden, darüber befunden hat. Das Projekt behandelt die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum im Bestand der Innenstädte von Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe). Dabei ist desweiteren die Gewinnung von Fachkräften und die die Einbeziehung des Bezirksamtes Hamburg/Altona formuliert worden.

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg, der Marketingverein "ALMA Elbtalau - Alle machen Marketing e.V.", die Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg, hier die Immobilienabteilung, und auch die VR PLUS Altmark-Wendland eG. sind als Projektpartner benannt.

Ziel des Projektes ist

- die Stärkung einer nachhaltigen Stadtentwicklung durch Wohnen in der Innenstadt von Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe) in Verbindung mit dem Thema "Barrierefreiheit", insbesondere die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in der Nähe zur Infrastruktur sowie die Herstellung der Barrierefreiheit für bestehende Wohnungen (Altbau).
- die Stärkung und der Aufbau der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe)
- der gegenseitige dauerhafte Erfahrungsaustausch zwischen der Samtgemeinde Elbtalau und dem Bezirk Altona
- die Erarbeitung von Leitlinien für die Kommunen in der Metropolregion

Projektbausteine sind

- die Analyse der Innenentwicklungspotenziale in Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe) incl. der Steckbriefe zu identifizierten Grundstücken (Baulückenanalyse)
- ein Masterplan zur Aktivierung der identifizierten Potenziale
- neue Standortprofile für Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe) (ÖPNV- Achse Lüneburg - Dannenberg (Elbe) mit mindestens zwei Haltepunkten in der Samtgemeinde Elbtalau, nämlich Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe) und der Beibehaltung des HVV-Tarifes)
- die gegenseitige Hospitation der Verwaltungsmitarbeiter zum Erfahrungsaustausch zwischen den Bediensteten der Samtgemeinde Elbtalau und dem Bezirk Altona
- die Vernetzung und der Dialog
- die Zusammenarbeit mit Projekten "WendlandLeben und der Landwerkstatt des Landkreises Lüchow-Dannenberg.

Der Antrag ist bereits in der ersten Entscheidungsstufe von der Jury sehr hoch bepunktet worden und mit 11 weiteren eingegangenen Bewerbungen mit der Höchstzahl der zu vergebenden Punkte benotet worden. Die Kooperation innerhalb der Samtgemeinde, dem Marketingverein ALMA Elbtalaue und der bestehende Kontakt zum Bezirksamt Altona wurden besonders bewertet. Der inhaltliche Beitrag zum Leitprojektziel mit Lösungsansätzen für die Herausforderung, bedarfsgerechten Wohnraum im ländlichen Raum zu schaffen, war ebenfalls ein Kriterium. Auch die Fachkräftesicherung mit der Einbindung der wohnungsmarkttypischen Akteure und der Erfahrungsaustausch über die Hospitation mit Hamburg/Altona sprachen für die Qualität des Projektansatzes.

Die Jury hat im Gesamtbild die typische Problemlage im ländlichen Raum hoch bewertet und das Projekt als gutes Kooperationsbeispiel für die Metropolregion eingestuft.

Die konkreten Ziele lauten wie folgt:

In Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe) fehlt Wohnraum für junge Familien. Junge Familien finden derzeit kaum bezahlbaren Wohnraum. Demzufolge sind Fachkräfte rar. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Die Barrierefreiheit für den Altbau soll dabei eine wesentliche strategische Vorgehensweise auflisten. Die Samtgemeinde Elbtalaue pflegt seit Jahren eine Partnerschaft mit dem Bezirksamt Altona. Der Bezirk Altona hat mit dem Projekt "Altonas neue Mitte" aufgezeigt, wie Wohnraum in vorbildlicher Form in der Innenstadt entstehen kann. Daran will die Samtgemeinde Elbtalaue sich orientieren. In einem gegenseitigen dauerhaften Erfahrungsaustausch, auch mit Hospitation der Verwaltungsmitarbeiter, soll dieses Projekt für die Metropolregion als Vorzeigeprojekt ausgewiesen werden.

Parallel zu den städtebaulichen Vorschlägen der Wohnbebauung gehen für den Landkreis Lüchow-Dannenberg aus dem Leitprojekt Konzepte zur Behebung des Fachkräftemangels hervor. Demzufolge formulieren sich in dem Projekt drei Ziele:

- A) Kooperation der Städte Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe) zur Schaffung von bedarfsgerechtem Wohnraum.
- B) Einbeziehung der Erkenntnisse des Bezirksamtes Hamburg/Altona.
- C) Maßnahmen zur Reduzierung des Fachkräftemangels in der Region.

Für das Projekt sind Gesamtkosten pro Jahr in Höhe von 60.000,00 € vorgesehen. Dieses Projekt ist auf drei Jahre angelegt.

Die Einnahmen aus dem Leitprojekt betragen 48.000,00 €. Der Eigenanteil der Städte liegt bei 8.667,00 € pro Jahr.

Die Gegenfinanzierung über den Marketingverein und örtlichen Betrieben mit 3.333,00 € pro Jahr ist bereits zugestanden.

Damit ergibt sich folgende Einnahmesituation:

48.000,00 € pro Jahr aus dem Leitprojekt
3.333,00 € pro Jahr Gegenfinanzierung durch den Marketingverein und örtlichen Betrieben
<u>8.667,00 €</u> pro Jahr Eigenanteil der Städte Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe).
60.000,00 € pro Jahr Gesamt

Inzwischen ist auch durch die Unterarbeitsgruppe der Metropolregion, die entsprechende Beschlüsse für den Lenkungsausschuss vorbereitet, entschieden, dass die Samtgemeinde Elbtalaue das Dachprojekt für dieses Leitprojekt übernehmen soll. Das Dachprojekt beinhaltet eine Koordination sämtlicher Leitprojekte und wird durch eine Personalie, die vollständig aus dem Etat der Metropolregion finanziert wird, übernommen. Sobald der Lenkungsausschuss der Metropolregion endgültig entschieden hat, werden auch für die Durchführung des Dachprojektes über die Samtgemeinde Elbtalaue entsprechende Beschlüsse vorbereitet.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- keine

Anlagen:

- keine